

Federf. Stadtamt: Zentraler Betriebshof Gladbeck

Vorlage für den	Berichterstatter	Sitzung am	Punkt
Betriebsausschuss/ZBG	Erster Betriebsleiter Hofmann	23.11.2009	

öffentliche Sitzung

Betrifft:
Holzeinschlagarbeiten Winter 2009/2010

Begründung:
(ggf. zusätzlich)

Die Stadt Gladbeck besitzt etwa 226 Hektar Wald. Die Bewirtschaftung erfolgt nach dem 2004 aufgestellten „Forstbetriebsgutachten für den Forstbetrieb Stadt Gladbeck“.

Der Zentrale Betriebshof Gladbeck wird dem Regionalforstamt Ruhrgebiet (früher Forstamt Recklinghausen) fachlich beraten und ist darüber hinaus auch Mitglied der Forstbetriebsgemeinschaft Bottrop (FBG).

Die im Winterhalbjahr geplanten Holzeinschlagarbeiten werden in den Blättern 1-4 der Anlage im Einzelnen dargestellt.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

folgende

Ergebnisrechnung

Ertrag	€
einmalig	
jährlich	

Aufwand	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Personalaufwand	
Sach- und Dienstleistungen	
Transferaufwand	

Mitzeichnungen					
Bürgermeister:	Erster Beigeordneter:	Stadtkämmerer:	Beigeordneter	Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:
_____	_____	_____	_____	_____	_____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: _____

Beschlussentwurf:

Der Betriebsausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Harald Hofmann

Erster Betriebsleiter

In der Sitzung des

☒ _____-Ausschusses

☒ Rates

☒ Haupt- und Finanzausschusses

am _____ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: